



Die Katastrophe im Autobus:
„Ach Gott! Ich hab' mein Täschchen zu Hause liegen
gelassen, ich hab' kein Fahrgeld.“

solidarisch und anständig von ihm, —
aber er macht keine Anstalten dazu.

Die Handtasche einer Frau enthält
sämtliche Schlüssel zu ihrem Wesen, zu
ihrem Teint und zu ihrer Wohnung. Sie
ist verloren ohne ihre Tasche, und doch
verliert sie sie dauernd. Das hat gar

nichts mit Zerstreutheit, gar nichts mit
Unachtsamkeit zu tun. Es ist Schicksal.

Ein gütiger Stern fügt es aber, daß
die meisten Taschen doch schließlich den

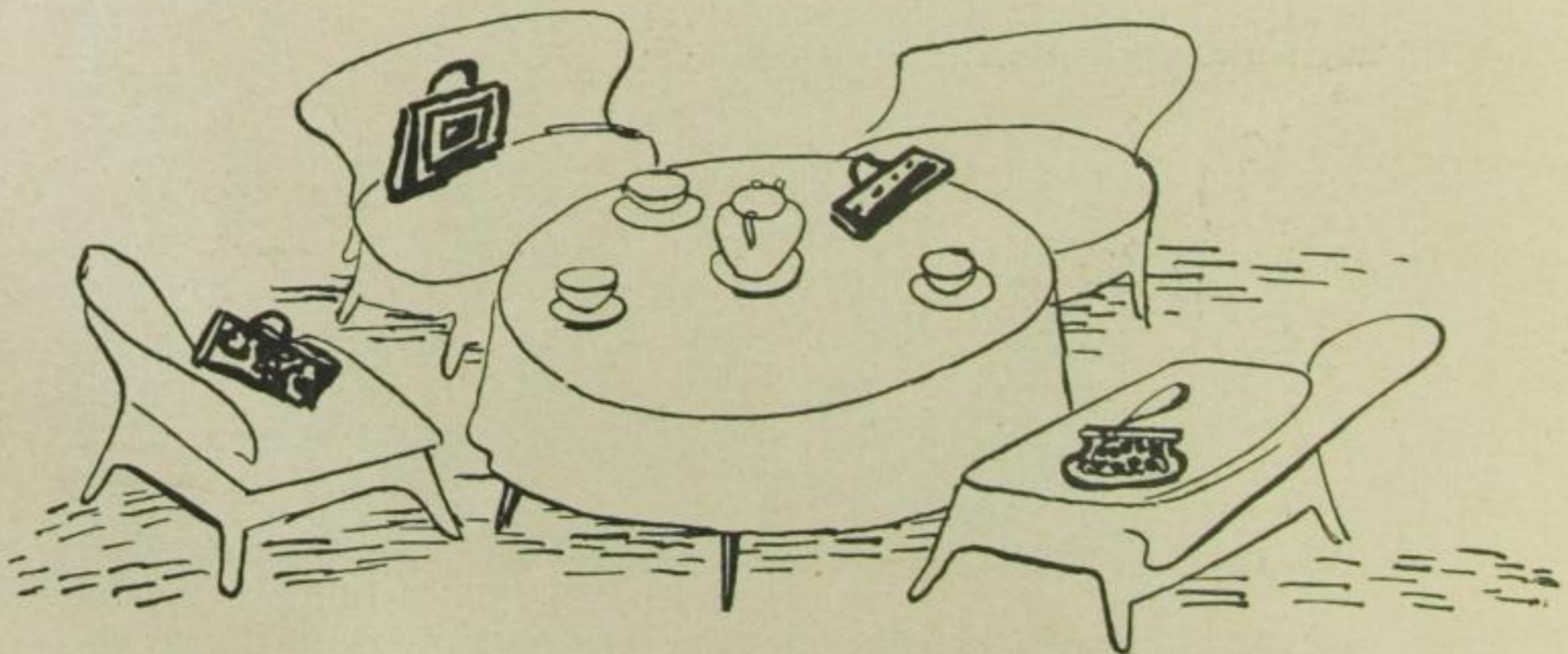


Haben Sie nicht meine Handtasche gesehen?

... es war so eine kleine weißseidene —“

„Ist es vielleicht die??“

Weg zurückfinden. Wenn nicht die ver-
lorengegangenen, so doch die verloren-
geglaubten.



Nach der Kaffeegesellschaft